



**CDU**  
KÖLN

Arbeitskreis  
Umwelt und  
Tierschutz

Dr. Eckhart Treunert, AK für Umwelt Landschaft- und  
Tierschutz

## 1 Antrag des AK Umwelt-, Landschafts- und Tierschutz...

2  
3 **Die Kreispartei wird aufgefordert, sich intensiv für eine nachhaltige Verbesserung der**  
4 **Immissionsbelastung deutscher Innenstädte, einschließlich Kölns, einzusetzen. Dazu**

5 **beantragt der AK-Umwelt- Landschafts- und Tierschutz vom Kreisparteitag, zu beschließen:**

6 *Die Feinstaub- und die Stickstoffdioxid-Belastung der Innenstädte sind weiter zu reduzieren.*  
7 *Dafür sind auf längere Sicht die schärferen Richtwerte der WHO in die BImSchV*  
8 *aufzunehmen, die derzeit in beiden Fällen in vielen Städten ähnlich wie in Köln im*  
9 *Jahresmittel um 10 - 50% überschritten werden. Die Beseitigung dieser Überschreitungen*  
10 *erfordert jedoch kontinuierliche und nachhaltige Anstrengungen auf vielen Ebenen und keine*  
11 *lokalen Fahrverbote, für einzelne Verkehrsgruppen, die am Gesamtproblem zu hoher*  
12 *Immissionsbelastungen in deutschen Innenstädten nur wenig ändern.*

13 *Unser Ziel ist es daher, durch nachhaltige Minderungsmaßnahmen (u.a. umweltfreundliche*  
14 *Antriebstechniken, Verkehrsleitsysteme, Städte- und Straßenbau), deren Wirkungen sich*  
15 *spätestens in 10 Jahren ausreichend entfalten sollten, die gesundheitlich relevanten*  
16 *Richtwerte der WHO zu erreichen. Um dieses verbindlich festzuschreiben, fordern wir die*  
17 *Kreispartei auf, auf geeignetem Weg die Bundesregierung zu veranlassen, dass die*  
18 *Bundesimmissionsschutzverordnung im Sinne der WHO-Richtwerte unter Berücksichtigung*  
19 *des Zeitraumes von 10 Jahren geändert wird.*

### 20 21 **Begründung:**

22 Für die Richtwerte der WHO zur mittleren jährlichen Feinstaub- und Stickoxidbelastung  
23 wurden bis 2006 mehr als 600 Studien ausgewertet, woraus sich gesundheitsschädliche  
24 Auswirkungen von Feinstaub ab  $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$  und für Stickstoffdioxid ab  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  nachweisen  
25 ließen. Im Gegensatz zu Stickstoffdioxid wurde jedoch der Grenzwert für den  
26 Jahresmittelwert von PM10-Feinstaub für Innenstädte gegenüber dem Richtwert der WHO  
27 auf  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  verdoppelt. Diesen können alle dt. Städte bis auf ganz wenige wie Stuttgart  
28 inzwischen einhalten. Dass dieser Grenzwert für Feinstaub aber nicht ausreicht, wurde  
29 inzwischen u.a. von einem Expertengremium der Leopoldina (Nationale Akademie der  
30 Wissenschaften) bestätigt, das im Auftrag der Bundesregierung die  
31 Luftschadstoffgrenzwerte neu bewerten sollte.

32 <https://www.leopoldina.org/presse-1/pressemitteilungen/pressemitteilung/press/2609/>

33 Gleichzeitig hält das Expertengremium aber nur wenig davon, bei geringen  
34 Grenzwertüberschreitungen beim Stickstoffdioxid lokale Fahrverbote für Dieselfahrzeuge

35 auszusprechen. Im Gegensatz zum Feinstaub als Stoffgemisch handele es sich bei  
36 Stickstoffdioxid nur um eine einzige Komponente, die zu großen Anteilen auch noch in  
37 Feinstaub umgewandelt werde. Da die Überschreitungen bezogen auf die Richtwerte der  
38 WHO deutschlandweit aber keineswegs höher lägen, seien sie gegenüber PM10-Feinstaub  
39 ein eher untergeordnetes Problem, das mit der innerstädtischen Verkehrswende zu mehr  
40 Elektro- und Radmobilität nachhaltig zu lösen sei.

41 Mit dem vorgeschlagenen Zeitraum von 10 Jahren (max. 2030) in der BImSchV bis die  
42 Richtwerte der WHO überall eingehalten werden sollten, könnten sowohl individuelle  
43 Härten vermieden als auch die gesundheitlichen Ziele in gebotener Eile realisierbar sein.  
44 Dazu könnte nicht zuletzt auch der lange von der CDU geforderte Ausbau intelligenter  
45 Verkehrslenkungsmaßnahmen zur Vermeidung unnötigen Stop- und Go-Verkehrs  
46 entscheidend beitragen.

47 Der AK möchte mit dieser technisch realisierbaren Zielvorgabe auch dem Image der CDU als  
48 umweltpolitischem Bremser entgegenwirken und deutlich machen, dass innovative  
49 Techniken ökologisch effektivere und nachhaltigere Lösungen ermöglichen, als Fahrverbote.  
50 Dazu könne der Wettbewerb auf Basis einer solchen Zielvorgabe das geeignete Mittel sein. ``